



Platz 1: Jesson Wirt, Taha Solaimani und Kani Sidibe.

Foto: Gemeinde



Platz 2: Sofie Haller, Elina Ivanenko, Jule Drossel und Lissanne Folk.

Foto: Gemeinde



Platz 3: Lea Trautmann, Isabel Merker, Lea Enns und Marsseina Zobel.

Foto: Gemeinde



Sonderpreis: Ege Su, Janmik Höderath, Dorothea Seidl und Konstantin Kübler.

Foto: Gemeinde

Ort für alle Altersgruppen in Villingendorf

Jugendforum | Beste Ideen erhalten Preise / Jesson Wirt, Taha Solaimani und Kani Sidibe überzeugen die Jury am besten

Das Jugendforum in der Gemeinde Villingendorf wird als großer Erfolg gewertet. Sicher zu recht, wie sich bei der Präsentation der Sieger zeigte. Die besten Ideen – und es gab so einige – erhielten Preise.

Villingendorf. Am 10. Juni erfolgte der Startschuss für das Villingendorfer Jugendforum. Getragen von dem Gedanken, die Jugend in für sie wichtige Entscheidungen mit einzubinden, waren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu aufgefordert, entsprechende Vorschläge für Villingendorf zu erarbeiten.

Die Gemeinde Villingendorf und die Projektpartner, die Grund- und Werkreal-

schule sowie der Jugendvertreiner ein »For You!«, hatten dieses Projekt hierbei im Vorfeld auf vielfältige Weise beworben. Insgesamt haben sich genau 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an dieser Aktion beteiligt, so dass eine Vielzahl an unterschiedlichen Ideen zusammenkam.

Alle Teilnehmer am Jugendforum erhielten als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Dankeskarte des Bürgermeisters sowie die brandneue Villingendorfer Tasse geschenkt.

Die Ergebnisse dieser Jugendbeteiligung wurden im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung des Jugendforums der Allgemeinheit präsentiert.

Bürgermeister Marcus Türk begrüßte dabei eine Vielzahl von Kindern und Jugendli-

chen sowie Eltern und einige Mitglieder des Gemeinderats in der Aula der Villingendorfer Schule. Er dankte den Teilnehmenden für ihr Engagement und ihr dadurch zum Ausdruck gebrachtes Interesse an der Mitgestaltung der Gemeinde Villingendorf auch für die jüngere Generation.

Im Rahmen des mit dem Jugendforum verbundenen Ideenwettbewerbs erhielten die besten Ideen besondere Preise. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die Durchführbarkeit des Vorschlags.

Aber auch die Kreativität und die Mühe, die in das Projekt eingeflossen sind, wurden berücksichtigt.

Vier Auszeichnungen

Lea Trautmann, Isabel Merker, Lea Enns und Marsseina Zobel erhielten für die kreati-

ve Darstellung des möglichen zukünftigen Schulhofes in Richtung Breite den dritten Platz. Als Preis durften sie von Bürgermeister Türk Gutscheine für den Europapark entgegennehmen.

Sofie Haller, Elina Ivanenko, Jule Drossel und Lissanne Folk haben den unteren Bereich des Schulhofes mit einem detaillierten Modell ausgearbeitet und damit den zweiten Platz erreicht. Sie erhielten vom Schultes ebenfalls Europapark-Gutscheine beziehungsweise eine Musikbox.

Jesson Wirt, Taha Solaimani und Kani Sidibe überzeugten die Jury durch die Darstellung eines Fitness- und Generationenparks und belegten den ersten Platz. Hierfür überreichte ihnen Marcus Türk Gutscheine für die Wasser-

welt Rulantica und lobte bei der Projektgestaltung ausdrücklich die Idee der Gruppe, einen Ort in Villingendorf nicht nur für die Jugend, sondern für alle Altersgruppen errichten zu wollen.

Einen Sonderpreis in Sachen Kreativität erhielten Ege Su, Janmik Höderath, Dorothea Seidl und Konstantin Kübler. Die vier Drittklässler haben trotz ihres jungen Alters ein anspruchsvolles Modell ihrer Wunschgestaltung des künftigen Schulhofes erarbeitet.

Abschließen bedankte sich Marcus Türk bei den Mitorganisatoren des Jugendforums, allen voran bei Rektor Rainer Kropp-Kurta, Claudia Seifried, Simon Hör vom Jugendverein sowie dem Kreisjugendreferenten Konrad Flegr und lobte die hervor-

ragende und engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Rainer Kropp-Kurta bedankte sich zum Abschluss bei Marcus Türk und bezeichnete das Jugendforum als »starke Aktion eines starken Bürgermeisters«.

Bis Mittwoch ausgestellt

Parallel zum Jugendforum wurde an der Schule ein Malwettbewerb von den Klassen 1 bis 6 umgesetzt. Diese Ergebnisse werden in den nächsten Tagen schulintern begutachtet und die besten Vorschläge dann ebenfalls ausgezeichnet und mit Preisen honoriert.

Bis Mittwoch, 21. Juli, besteht jeweils von 14 bis 17 Uhr für die Allgemeinheit die Möglichkeit, die Ausstellung der Ergebnisse in der Aula der Schule zu besichtigen.